



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 30.04.2009 – 19. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

140. Curriculum für das Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie

Der Senat hat in seiner Sitzung am 23. April 2009 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 10. März 2009 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie an der Universität Wien ist der Erwerb von einführenden und grundlegenden Kenntnissen in den Fächern: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematischer Theologie, Praktischer Theologie, Kirchenrecht, Religionspädagogik und Religionswissenschaft. Die Studierenden werden mit exegetischen, philologischen, historischen, philosophischen, systematischen, human- und sozialwissenschaftlichen sowie religionswissenschaftlichen Methoden vertraut gemacht.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie an der Universität Wien sind befähigt:

- zur Analyse der gegebenen gesellschaftlichen, religiösen und kulturellen Situation in Beziehung zu den Evangelischen Kirchen,
- zur Wahrnehmung aktueller Aufgaben in verschiedenen gesellschaftlichen Handlungsfeldern,
- zur Präsentation von Grundkenntnissen des christlichen Glaubens und zur Analyse von öffentlichen Stellungnahmen aus evangelischer Sicht,
- zur Initiierung von Kommunikationsprozessen über Anliegen christlichen Glaubens und christlicher Lebensführung,
- zur Analyse der Bedingungen religiöser Bildungsprozesse, insbesondere im schulischen Religionsunterricht sowie in anderen kirchlichen und öffentlichen Bildungseinrichtungen.

Sie erhalten Grundkenntnisse und ein einführendes Verständnis bezüglich:

- der grundlegenden Urkunde des christlichen Glaubens – der Bibel (Altes und Neues Testament),

- der geschichtlichen Entwicklung der Kirche nach Gestalt und Frömmigkeit,
- der protestantischen Lehrbildung und neuzeitlichen theologischen Problemstellungen,
- einschlägiger Theorien und Modelle praktisch-theologischen und religionspädagogischen Handelns;

und sie verfügen über folgende Sozial- und Individualkompetenzen:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- Empathie,
- Toleranzbereitschaft,
- Kritikfähigkeit,
- Bewusstsein für Persönlichkeitsentwicklung und die Bedeutung der personalen Glaubwürdigkeit.

Auf den Erwerb von Medienkompetenz wird geachtet.

§ 2 Dauer und Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die allgemeine Universitätsreife wird vorausgesetzt. Vor Abschluss des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie ist unter Beachtung der Bestimmungen der UBVO die Kenntnis des Lateinischen und des Griechischen durch Zusatzprüfungen nachzuweisen (BGBI. II Nr. 44/1998, § 4 idgF.).

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie ist der akademische Grad „*Bachelor of Theology*“ – abgekürzt *BTh* – zu verleihen. Dieser akademische Grad ist hinter dem Namen zu führen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Bachelorstudium setzt sich aus Pflichtmodulen im Umfang von 165 ECTS-Punkten (inklusive von zwei Bachelorarbeiten mit einmal 6 ECTS- und einmal 5 ECTS-Punkten) und aus Wahlmodulen im Umfang von 15 ECTS-Punkten zusammen. Die Studieneingangsphase umfasst 15 ECTS

PFLICHTMODULE

Hebräisch (STEP)	9 ECTS	7 SST
Bibelkunde (STEP)	6 ECTS	2 SST
Pädagogisches Praktikum	5 ECTS	2 SST
Einleitung und Geschichte des Alten Testaments	5 ECTS	4 SST
Einführung in die Kirchengeschichte – Kirche, Staat, Gesellschaft	10 ECTS	7 SST
Grundwissen Systematische Theologie I	7 ECTS	4 SST
Grundwissen Systematische Theologie II	6 ECTS	4 SST

Religionswissenschaft	7 ECTS	4 SST
Exegese des Alten Testaments	6 ECTS	4 SST
Methoden der Exegese	10 ECTS	4 SST
Einleitung in das Neue Testament / Geschichte des frühen Christentums	9 ECTS	6 SST
Theologieggeschichte der christlichen Kirchen	8 ECTS	6 SST
Grundwissen Ethik	6 ECTS	4 SST
Liturgik und Homiletik – Grundlegung	6 ECTS	4 SST
Religiöse Bildung und Erziehung	5 ECTS	4 SST
Hermeneutik des Alten Testaments	5 ECTS	2 SST
Exegese des Neuen Testaments	5 ECTS	5 SST
Probleme der Geschichte des frühen Christentums	7 ECTS	2 SST
Kulturgeschichte des Christentums	7 ECTS	3 SST
Schwerpunktbildung im Bereich Kirchengeschichte	5 ECTS	2 SST
Philosophie	7 ECTS	4 SST
Religionspsychologie und Seelsorge/Pastoralpsychologie (Grundl.)	6 ECTS	4 SST
Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts	6 ECTS	4 SST
Kirchenrecht	7 ECTS	4 SST
Interdisziplinäre Forschung im Bachelorstudium	5 ECTS	2 SST

Zur *Studieneingangsphase* (15 ECTS) gehören folgende Module:
Hebräisch (9 ECTS) und Bibelkunde (6 ECTS).

Modul	Hebräisch	9 ECTS	7 SST	
Beschreibung	Das Modul Hebräisch vermittelt Grundlagen der hebräischen Sprache des Alten Testaments (Schrift, Grammatik, Vokabular) und bietet Einübung in die Lektüre hebräischer Bibeltexte.			
Ziele und Kompetenzen	Erlangung der Kompetenz, Texte der Hebräischen Bibel mit Hilfe eines Wörterbuches in der Originalsprache lesen und übersetzen zu können			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Biblisches Hebräisch	Altes Testament	UE	8	6
Übersetzung hebräischer Bibeltexte	Altes Testament	UE	1	1

Modul	Bibelkunde	6 ECTS	2 SST
Beschreibung	Das Modul Bibelkunde vermittelt einen Überblick über Aufbau, Inhalt und wichtige Themen des Alten und des Neuen Testaments.		

Ziele und Kompetenzen	Fähigkeit, über Aufbau, Inhalt und wichtige Themen der biblischen Bücher Auskunft geben zu können			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Bibelkunde	Altes und Neues Testament	UE	6	2

Modul	Pädagogisches Praktikum			
	5 ECTS 2 SST			
Beschreibung	Das Modul gibt Einblicke in pädagogische Handlungsfelder mit religiösem/kirchlichem Bezug. Sie bietet eine Einführung in das Beobachten und Auswertung von Unterricht sowie in die Planung und Durchführung von Unterricht.			
Ziele und Kompetenzen	– religiöse Bildung im Kontext von Bildungsinstitution verstehen und beurteilen können – Lehren und Lernen in (religions-)pädagogischen Institutionen kriteriengeleitet dokumentieren und analysieren können			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung des Praktikums und der begleitenden LV			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Pädagogisches Praktikum (Begleitlehrveranstaltung und Hospitation)	Religionspädagogik	UE + PR	5	2

Modul	Einleitung und Geschichte des Alten Testaments	5 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in die Entstehungsgeschichte der einzelnen Schriften der Hebräischen Bibel, die Komposition der Bücher bzw. der Büchersammlungen und des Kanons sowie Grundkenntnisse der Geschichte des Alten Israel und des frühen Judentums.			
Ziele und Kompetenzen	– Grundkenntnisse über die literarische Entstehung des Alten Testaments – Orientierung in der Geschichte Israels und des frühen Judentums			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einleitung in das Alte Testament	Altes Testament	VOL	3	2
Geschichte Israels	Altes Testament	VO	2	2

Modul	Einführung in die Kirchengeschichte – Kirche, Staat, Gesellschaft	10 ECTS	7 SST
Beschreibung	Das Modul führt am Beispiel einer für die Geschichte des Protestantismus wesentlichen Epoche und der Territorialkirchengeschichte in die Kirchen- und Theologieggeschichte und deren Methoden ein.		
Ziele und Kompetenzen	Kenntnis und Verständnis wichtiger Daten, Personen und Probleme der Christentumsgeschichte zur Ermöglichung historischen Verstehens und Befähigung zur eigenständigen Weiterarbeit		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		
Voraussetzung	Positive Absolvierung der STEP		

ng	Positive Ergänzungsprüfungen „Griechisch“	Absolvierung „Latein“ und			
Das Modul besteht aus folgenden LV:					
LV		Bereich	Typ	ECTS	SST
Proseminar Kirchengeschichte (mit Bachelorarbeit)		Kirchengeschichte	PS	5	2
Alte Kirchengeschichte (Patristik)		Kirchengeschichte	VO	2	2
Österreichische Kirchengeschichte		Kirchengeschichte	VO	2	2
Kirchengeschichtliche Übung (zu einer Vorlesung)		Kirchengeschichte	UE	1	1

Modul	Grundwissen Systematische Theologie I	7 ECTS	4 SST
Beschreibung	Das Modul führt in die Grundprobleme und Arbeitsweisen Systematischer Theologie ein. Es vermittelt Grundkenntnisse christlicher Dogmatik und ihrer Begriffssprache, der klassischen protestantischen Lehrbildung und ihrer theologiegeschichtlichen Voraussetzungen.		
Ziele und Kompetenzen	– inhaltliche und methodische Grundkenntnisse Systematischer Theologie – Fähigkeit zum Nachvollzug systematisch-theologischer Argumentationen sowie zur sachgemäßen und eigenständigen Erschließung systematisch-theologischer Texte		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		
Das Modul besteht aus folgenden LV:			

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Grundprobleme der Dogmatik unter Berücksichtigung der klassischen protestantischen Lehrbildung	Systematische Theologie	VOL	3	2
Arbeitsweisen Systematischer Theologie	Systematische Theologie	PS	4	2

Modul	Grundwissen Systematische Theologie II	6 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Das Modul vermittelt enzyklopädische Grundkenntnisse der Theologie, ihrer Disziplinen sowie ihrer Entwicklung nach der Aufklärung, insbesondere der neueren protestantischen Theologie und ihrer Problemgeschichte. Dabei soll auch der Zusammenhang der Systematischen Theologie mit den anderen theologischen Fächern und ihr Verhältnis zur Philosophie erfasst werden.			
Ziele und Kompetenzen	– Grundkenntnisse der Zusammenhänge der theologischen Disziplinen und ihrer Problemstellungen – Grundkenntnisse von fachspezifischen Methoden und inter-disziplinärer theologischer Arbeit			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Voraussetzung	Modul Grundwissen Systematischer Theologie I			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Theologische Enzyklopädie	Systematische Theologie	VU	3	2
Theologie- und Philosophiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Systematische Theologie	VOL	3	2

Modul	Religionswissenschaft	7 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in das Studium der Religionswissenschaft: Grundinformationen zur Fachgeschichte, zum Religionsbegriff und zum Wissenschaftsverständnis in Abgrenzung zu Theologie und Religionsphilosophie. Exemplarische Themen der Religionswissenschaft werden vertieft behandelt.			
Ziele und Kompetenzen	– grundlegende Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Religionswissenschaft – eigenständige Urteilsfähigkeit, Vermittlungs- und Handlungskompetenz zur Begleitung und Moderation von inter-religiösen Dialog- und Konfliktprozessen.			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einführung in die Religionswissenschaft	Religionswissenschaft	VOL	3	2
Vertiefung zu einem Thema der Religionswissenschaft	Religionswissenschaft	SE	4	2

Modul	Exegese des Alten Testaments	6 ECTS	4 SST
Beschreibung	Das Modul gibt eine Einführung in die Grundlagen der Auslegung des Alten Testaments und unternimmt exemplarische Exegesen einzelner Bücher des Alten Testaments.		
Ziele und Kompetenzen	– exemplarischer Überblick über die Exegese des Alten Testaments – Einübung von unterschiedlichen Verfahren der Bibelauslegung		

Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Voraussetzung	Modul Hebräisch			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Exegetische Vorlesung	Altes Testament	VOL	3	2
Exegetische Übungen	Altes Testament	UE	3	2

Modul	Methoden der Exegese	10 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Das Modul vermittelt die historisch-kritische Methodik sowie neuere Zugänge zu biblischen Texten.			
Ziele und Kompetenzen	– Beherrschen des klassischen historisch-kritischen Methodenkanons zur Auslegung biblischer Texte und neuere exegetische Zugänge exemplarische Anwendung derselben auf einzelne Bibeltexte			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls, Anfertigung einer Bachelorarbeit über einen alt- oder neutestamentlichen Text im Rahmen der LV „Biblisches Proseminar II“, in der die Beherrschung der in den Proseminaren erlernten Methoden nachgewiesen wird	6 ECTS		
Voraussetzungen	Positive Absolvierung der Studieneingangsphase Positive Absolvierung der Ergänzungsprüfung Griechisch			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Biblisches Proseminar I	Altes Testament	PS	2	2

Biblisches Proseminar II (mit Bachelorarbeit) Voraussetzung: LV „Biblisches Proseminar I“	Neues Testament	PS	8	2
--	------------------------	-----------	----------	----------

Modul	Einleitung in das Neue Testament / Geschichte des frühen Christentums	9 ECTS	6 SST
Beschreibung	Dieses Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über die Entstehung der frühchristlichen Literatur innerhalb und außerhalb des Kanons, die Entstehung des Kanons selbst sowie zur Geschichte des frühen Christentums bis zur Mitte des 2. Jahr-hunderts.		
Ziele und Kompetenzen	– Kenntnis der Vielfalt der frühchristlichen Dokumente und ihrer jeweiligen historischen und theologischen Einordnung in die Geschichte des frühen Christentums – Auseinandersetzung mit den wichtigen Themen dieser Literatur und Erkennen ihrer Relevanz für heute – Bildung eines selbständigen kritischen Urteilsvermögens über die behandelten Themen		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einleitung in das Neue Testament	Neues Testament	VOL	6	4
Geschichte des frühen Christentums	Neues Testament	VOL	3	2

Modul	Theologieggeschichte der christlichen Kirchen	8 ECTS	6 SST
Beschreibung	Das Modul liefert einen Überblick über die Formung der Theologie des westlichen Mittelalters und die Genese und Weiterentwicklung der Reformation		

im Kontext der Neuzeit.				
Ziele und Kompetenzen	Kenntnis der Ursprünge der protestantischen Kirche und von Personen und Daten sowie ihrer Entwicklungsstränge			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Mittelalter	Kirchengeschichte	VOL	3	1
Kirchen-Theologiegeschichte und des Mittelalters und der Neuzeit	Kirchengeschichte	VOL	4	3
Lektürekurs zu den Vorlesungen	Kirchengeschichte	VO	1	2

Modul	Grundwissen Ethik	6 ECTS	4 SST
Beschreibung	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über die Konzeptionen, Grundbegriffe, Teilgebiete und Hauptprobleme theologischer Ethik in Geschichte und Gegenwart.		
Ziele und Kompetenzen	– Grundkenntnisse theologischer Ethik, ihrer Grundlagen, Fragestellungen und Argumentationsweisen – Kenntnis grundlegender ethischer Entwürfe in Geschichte und Gegenwart – Kenntnis des Verhältnisses von theologischer und philosophischer Ethik, von Ethik und Dogmatik sowie der Geschichte protestantischer Ethik – Kenntnis der Grundlagen und Themenfelder evangelischer Sozialethik sowie der ökumenischen Ethik – Fähigkeit, moralische bzw. ethische Probleme zu identifizieren, zu		

analysieren und argumentative Lösungen zu entwickeln				
Leistungsnachweis	Modulprüfung über die Inhalte der beiden LV	4 ECTS		
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Ethik I: Einführung in die theologische Ethik	Systematische Theologie	VO	1	2
Ethik II: Sozialethik	Evangelische Systematische Theologie	VO	1	2

Modul	Liturgik und Homiletik – Grundlegung	6 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Liturgie und Predigt konstituieren den Gottesdienst, eine zentrale öffentliche Äußerungsform der Kirche. Im Modul werden reflektiert: die Handlungsform der Poiesis, Geschichte und Sinnstruktur des Gottesdienstes und der Sakramente, Predigt als Überzeugungsrede, prinzipielle, materiale und formale Homiletik als Zusammenhang zwischen Exegese, Systematik und Rhetorik – mit Gottesdienstbesuchen.			
Ziele und Kompetenzen	– verstehender Nachvollzug von Theorien ritualisierten Handelns, von verschiedenen Positionen in Liturgik und Homiletik aus geschichtlicher, theologisch-systematischer und ökumenischer Perspektive – Befähigung zu theologischer Analyse und eigener Urteilsbildung – Kompetenz im Verständnis für eine verantwortete Gestaltung			
Leistungsnachweis	Modulprüfung über die Inhalte der beiden LV	4 ECTS		
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST

Liturgik	Praktische Theologie	VO	1	2
Homiletik	Praktische Theologie	VO	1	2

Modul	Religiöse Bildung und Erziehung	5 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in religionspädagogische Fachbegriffe, die geschichtlichen Entwicklungen religionspädagogischer Theorie und wichtige Arbeitsgebiete der Religionspädagogik sowie eine spezifische Einführung in ein gemeindepädagogisches Feld.			
Ziele und Kompetenzen	– mit Grundfragen religions- und gemeindepädagogischer Theoriebildung vertraut sein – zu aktuellen Diskussionen in Bezug auf Fragen religiöser Bildung begründet Stellung nehmen können – Entwicklungen, Grundlagen, Ziele und Formen eines gemeindepädagogischen Handlungsfeldes benennen und beurteilen können – didaktische Kompetenz im Hinblick auf ein gemeindepädagogisches Handlungsfeld besitzen			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Voraussetzung	Modul Pädagogisches Praktikum			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einführung in die Religionspädagogik	Religionspädagogik	VO	2	2
Gemeindepädagogik (Handlungsfeld nach Wahl)	Religionspädagogik	UE	3	2

Modul	Hermeneutik des Alten Testaments	5 ECTS	2 SST	
Beschreibung	Das Modul Hermeneutik des Alten Testaments setzt sich mit Grundfragen alttestamentlicher Hermeneutik allgemein und anhand spezifischer Themen auseinander.			
Ziele und Kompetenzen	Fähigkeit, sich in der Hermeneutik als Reflexion über das Verstehen im Kontext der alttestamentlichen Wissenschaft zu orientieren			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Hermeneutik des Alten Testaments	Altes Testament	VOL	5	2

Modul	Exegese des Neuen Testaments	5 ECTS	5 SST
Beschreibung	Dieses Modul vermittelt den Studierenden anhand der Behandlung neutestamentlicher Texte Einblicke in die Anwendungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Exegese sowie die Gelegenheit, diese selbst anzuwenden.		
Ziele und Kompetenzen	– vertiefte Kenntnis einzelner neutestamentlicher Texte und der Forschungslage – Einübung in eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten mit neutestamentlichen Texten – Bildung eines selbständigen kritischen Urteilsvermögens zu neutestamentlichen Texten		
Leistungsnachweis	Modulprüfung über die Inhalte sämtlicher LV dieses Moduls	1 ECTS	
Voraussetzung	Modul „Methoden der Exegese“		

Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Exegetische Vorlesung I	Neues Testament	VO	1	2
Exegetische Vorlesung II	Neues Testament	VOL	1	1
Exegetische Übungen	Neues Testament	UE	2	2

Modul	Probleme der Geschichte des frühen Christentums		7 ECTS	2 SST
Beschreibung	Im Rahmen dieses Moduls werden Einzelaspekte der Geschichte des frühen Christentums in paradigmatischer Auswahl behandelt.			
Ziele und Kompetenzen	– vertiefte Kenntnis eines Themas oder Ereignisses aus der Geschichte des frühen Christentums – Erkennen der Relevanz der historischen Entwicklung des frühen Christentums für Kirche und Glauben heute – Bildung einer kritischen theologischen Kompetenz			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Voraussetzung	Modul Methoden der Exegese			

Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Probleme der Geschichte des frühen Christentums	Neues Testament	SE	7	2

Modul	Kulturgeschichte des Christentums		7 ECTS	3 SST
Beschreibung	Das Modul vermittelt die Kenntnis von wichtigen literarischen und monumentalen Denkmälern des Christentums in ihrem kulturellen			

	Kontext.		
Ziele und Kompetenzen	Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen theologiegeschichtlicher Entwicklung und kulturellem und geistesgeschichtlichem Wandel zu erkennen		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Denkmäler des Christentums	Kirchengeschichte	VOL	3	2
Kirchengeschichtliche Übung mit Exkursion	Kirchengeschichte	UE + EX	4	1

Modul	Schwerpunktbildung im Bereich Kirchengeschichte	5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Aus dem Bereich der Kirchengeschichte wird ein Thema schwerpunktmäßig behandelt.		
Ziele und Kompetenzen	Diskussionsfähigkeit eines speziellen Themas der Kirchengeschichte		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls		

Das Modul besteht aus folgender LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Schwerpunkt-Seminar Kirchengeschichte	Kirchengeschichte	SE	5	2

Modul	Philosophie	7 ECTS	4 SST
Beschreibung	Das Modul vermittelt für die Theologie relevante Grundkenntnisse über den Gegenstand, die Geschichte und die		

Methoden der Philosophie sowie vertiefte exemplarische Kenntnisse einer philosophischen Konzeption oder eines philosophischen Problems.			
Ziele und Kompetenzen	– Grundkenntnisse der Philosophie in Geschichte und Gegenwart – Kenntnis philosophischer Methoden – Fähigkeit zum Nachvollzug philosophischer Argumentationen sowie zur sachgemäßen und eigenständigen Erschließung philosophischer Texte – vertiefte exemplarische Kenntnisse einer philosophischen Konzeption oder eines philosophischen Problems		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einführung in die Philosophie	Philosophie	VU	3	2
Philosophisches Seminar	Philosophie	SE	4	2

Modul	Religionspsychologie und Seelsorge/Pastoralpsychologie – Grundlegung	6 ECTS	4 SST
Beschreibung	Die Religionspsychologie ist eine eigene, von der Theologie unabhängige Disziplin. Im Modul werden reflektiert Theorien zur Genese von Religion, anthropologische Prämissen, Religionsverständnis und Methoden in verschiedenen psychologischen Schulen. Die Seelsorge als Handlungsfeld der Kirche steht in verschiedenen Diskursmodi mit der Psychologie (Pastoralpsychologie). Reflektiert werden: Geschichte und Konzepte der Seelsorge, signifikante Seelentheorien, Modi der Integration von psychologischen Theorien.		

Ziele und Kompetenzen	Religionspsychologie: – verstehender Nachvollzug von Prämissen und Religionsbegriffen in unterschiedlichen psychologischen Schulen aus geschichtlicher und systematischer Perspektive – Kompetenz im Verständnis der verschiedenen Methodiken mit eigener Urteilsbildung sowie in der Unterscheidung zwischen religions- und pastoralpsychologischen Zugängen Seelsorge: – verstehender Nachvollzug von biblischer Begründung und Geschichte der Seelsorge aus theologischer Perspektive – Kompetenz in der Argumentation in Bezug auf das Verhältnis zwischen Seelsorge und Psychologie – Bewusstsein dafür entwickeln, dass die Reflexion eigener Anteile eine zentrale Rolle spielt	
Leistungsnachweis	Modulprüfung über die Inhalte sämtlicher LV dieses Moduls	4 ECTS
Das Modul besteht aus folgenden LV:		
LV	Bereich	Typ ECTS SST
Religionspsychologie	Religionspsychologie	VO 1 2
Seelsorge/Pastoralpsychologie	Praktische Theologie	VO 1 2

Modul	Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts 6 ECTS 4 SST
Beschreibung	Das Modul bietet einen Überblick über allgemeindidaktische Grundfragen und Fachdidaktik evangelischer Religion sowie über gesellschaftliche Rahmenbedingungen und personale Voraussetzungen des schulischen Religionsunterrichts. Die Studierenden erarbeiten fachdidaktisch ein Themenfeld

des evangelischen Religionsunterrichts.			
Ziele und Kompetenzen	– mit Grundfragen allgemeindidaktischer und fachdidaktischer Theoriebildung vertraut sein – Überblick über aktuelle Ansätze religionsunterrichtlicher Fachdidaktik besitzen – didaktische Kompetenz im Hinblick auf einen Unterrichtsgegenstand des evangelischen Religionsunterrichts		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		
Voraussetzung	Modul Religiöse Bildung und Erziehung		

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts	Religionspädagogik	VOL	3	2
Fachdidaktische Übung (Thema nach Wahl)	Religionspädagogik	UE	3	2

Modul	Kirchenrecht		7 ECTS	4 SST
Beschreibung	Im Modul werden Stellung und Bedeutung des Kirchenrechts mit Schwerpunkt auf der gegenwärtigen Situation und dem Staatskirchenrecht erörtert.			
Ziele und Kompetenzen	– Kenntnis wichtiger Aspekte des Kirchenrechts Evangelischer Kirchen – Fähigkeit, die theologische Relevanz kirchenrechtlicher Themen zu diskutieren			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			

Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einführung in das Kirchenrecht	Kirchenrecht	VO	2	2
Kirchenrechtliches Seminar Voraussetzung: positive Absolvierung der LV „Einführung in das Kirchenrecht“	Kirchenrecht	SE	5	2

Modul	Interdisziplinäre Forschung im Bachelorstudium			
	5 ECTS	2 SST		
Beschreibung	Im Zusammenwirken zweier oder mehrerer theologischer oder nicht-theologischer Fächer wird ein Thema behandelt.			
Ziele und Kompetenzen	Kennenlernen von fächerübergreifendem wissenschaftlichen Arbeiten sowie Fähigkeit, dies selbst zu vollziehen			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Interdisziplinäre Forschung	–	SE	5	2

WAHLMODULE

Aus dem Angebot der Wahlmodule sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 15 ECTS im Verlauf des Bachelorstudiums zu wählen.

Wahlmodul	Gender im religiösen, ethischen oder kulturellen Kontext			
	5 ECTS	2 SST		
Beschreibung	Dieses Modul bietet eine grundlegende Auseinandersetzung sowohl mit verschiedenen gendertheoretischen Ansätzen als auch mit speziellen theologischen, religionswissenschaftlichen und			

ethischen Fragestellungen, die unter einer Genderperspektive er- und bearbeitet werden. Der Bedeutung und Entwicklung von Geschlechtergerechtigkeit in Kirche(n) und Religionen kommt dabei besondere Aufmerksamkeit zu.

- Ziele und Kompetenzen**
- Kenntnis verschiedener Grundpositionen aus der Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung
 - Fähigkeit, theologische/religionswissenschaftliche /ethische Fragestellungen unter einer Genderperspektive zu bearbeiten
 - Fähigkeit, die geschlechtsspezifischen Implikationen in der Methodologie und Praxis der Theologie als Wissenschaft wahrzunehmen
 - Fähigkeit zur Analyse von Ursachen und Bedingungen geschlechterungerechter Verhältnisse in einzelnen gesellschaftlichen und kirchlichen Bereichen

Leistungsnachweis positive Absolvierung der LV dieses Moduls

Das Modul besteht aus folgender LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
jede LV, die den Genderaspekt zum Thema hat	–	VOL oder SE oder UE	5	2
Wahlmodul	Vertiefendes Seminar zu Grundfragen der Religionswissenschaft		5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Das Modul bietet eine vertiefende Beschäftigung mit einer speziellen Fragestellung aus dem Bereich der Grundfragen der Religionswissenschaft.			
Ziele und Kompetenzen	– Kenntnis des Forschungsstandes zu einschlägigen Fragen der			

n	Religionswissenschaft – Fähigkeit zu eigener religionswissenschaftlichen Forschungsarbeit			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Vertiefendes Seminar zu Grundfragen der Religionswissenschaft	Religionswissenschaft	SE	5	2

Wahlmodul	Systematisch-vergleichende Religionswissenschaft		5 ECTS	2 SST
Beschreibung	In diesem Modul wird eine vergleichende Bearbeitung eines religiösen Phänomens vorgenommen.			
Ziele und Kompetenzen	Durchführung eines wissenschaftlichen Vergleichs eines religiösen Phänomens			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Systematisch-vergleichende Religionswissenschaft	Religionswissenschaft	SE	5	2
Wahlmodul	Anwendungsorientierte Religionswissenschaft		5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Das Modul widmet sich der Untersuchung und dem Besuch eines gesellschaftlichen oder politischen Bereichs, in dem interreligiöse Fragestellungen auftreten.			
Ziele und Kompetenzen	Vertiefte Kenntnis eines gesellschaftlichen oder politischen Bereichs, in dem interreligiöse			

n	Fragestellungen auftreten			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Anwendungsorientierte Religionswissenschaft	Religionswissenschaft	SE + EX	5	2

Wahlmodul	Exkursion zu einer Religionsgemeinschaft	10 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Das Modul hat zum Gegenstand den Dialog mit einer oder mehreren Religionsgemeinschaften mit wissenschaftlicher Reflexion durch Vorbereitung und Nachbereitung.			
Ziele und Kompetenzen	– Intensives Erfahrungslernen in der persönlichen Begegnung mit anderen Religionsgemeinschaften – Befähigung zum selbständigen Dialog mit anderen Religionen			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Exkursion zu einer Religionsgemeinschaft	Religionswissenschaft	SE + EX	10	2

Wahlmodul	Jüdische Bibelauslegung	5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Dieses Wahlmodul vermittelt Grundkenntnisse über die vielfältigen Formen und die Hermeneutik jüdischer Bibelauslegung.		
Ziele und Kompetenz	Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Beispielen jüdischer Bibelauslegung		

n				
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Jüdische Bibelauslegung	Altes Testament	SE	5	2

Wahlmodul	Biblische Exkursion	10 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Die biblische Exkursion ermöglicht die Begegnung mit archäologischen Stätten der Bibel und ihrer Umwelt in den Ländern der Bibel.			
Ziele und Kompetenzen	Kennenlernen der geographischen Gegebenheiten der Schauplätze der Bibel			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Biblische Exkursion	Altes und Neues Testament	EX	10	4

Wahlmodul	Frühchristliche Schriften außerhalb des Neuen Testaments	5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Im Modul werden einzelne frühchristliche Schriften außerhalb des Neuen Testaments in ihrer Entstehung und Bedeutung diskutiert.		
Ziele und Kompetenzen	Vertiefte Kenntnis des außerneutestamentlichen Schrifttums		

Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Frühchristliche Schriften außerhalb des Neuen Testaments	Neues Testament	SE	5	2

Wahlmodul	Umwelt des Neuen Testaments		5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Im Modul wird die kulturelle, religiöse und soziale Umwelt des frühen Christentums im Überblick dargestellt.			
Ziele und Kompetenzen	– Kenntnis der antiken Umwelt des frühen Christentums – Fähigkeit zur Einordnung des Neuen Testaments in den Kontext der Antike			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Umwelt des Neuen Testaments	Neues Testament	VOL	5	4

Wahlmodul	Hermeneutik des Neuen Testaments		5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Das Modul widmet sich der Diskussion von Fragen zur Hermeneutik des Neuen Testaments und gegenwärtiger Forschungsansätze.			
Ziele und Kompetenzen	Kenntnis der speziellen Problematik einer neutestamentlichen Hermeneutik und der Forschungslage			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			

Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Hermeneutik des Neuen Testaments	Neues Testament	SE	5	2

Wahlmodul	Bibliodrama	5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Im Modul werden die Methoden des Bibliodramas vorgestellt und ausprobiert. Es bietet die Möglichkeit zur Begegnung mit biblischen Texten in erlebnishafter Weise.		
Ziele und Kompetenzen	Kenntnis der Methodik und eigene Erfahrung mit Bibliodrama		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls		

Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Bibliodrama erleben	Altes Testament, Neues Testament, Religionspädagogik	UE	5	2

Wahlmodul	Christliche Archäologie	10 ECTS	6 SST
Beschreibung	Das Modul vermittelt einen Überblick über die materielle Kultur der Christentumsgeschichte bis in frühbyzantinische Zeit und die Kenntnis von wichtigen Denkmälern im Kontext der Welt der Spätantike und ihrer Kunstproduktion, über die Probleme bei der Entstehung einer christlichen Bilderwelt und zu den Inschriften.		
Ziele und Kompetenz	Kenntnisse auf dem Gebiet der Denkmälerkunde, der Baugeschichte und Urbanistik, der Ikonographie und		

n	Epigraphik sowie der einschlägigen Literatur und Methoden			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einführung in die Christliche Archäologie (Topographisches Seminar)	Kirchengeschichte	SE	4	2
Christliche Ikonographie	Kirchengeschichte	SE	3	2
Epigraphik	Kirchengeschichte	SE	3	2

Wahlmodul	Geschichte des Protestantismus in Österreich und der Habsburgermonarchie			
Beschreibung	Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis der Geschichte des Protestantismus in Österreich und der Habsburgermonarchie.			
Ziele und Kompetenzen	– Kenntnis der einschlägigen schriftlichen Quellen und der Geschichtsdenkmäler als auch der damit verbundenen methodischen Fragen – Befähigung zu eigenständigen Forschungen auf diesem Gebiet			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Geschichte des Protestantismus in Österreich und der	Kirchengeschichte	VO	2	2

Habsburgermonarchie				
Seminar zu Quellen der Protestantismusgeschichte Österreichs und der Habsburgermonarchie	Kirchengeschichte	SE	3	2

Wahlmodul	Kirchliche Kunst	5 ECTS	5 SST	
Beschreibung	Das Modul führt in die Geschichte des christlichen Sakralraumes und seines Inventars ein, wobei Fragen der Liturgiegeschichte berücksichtigt werden. Zugleich soll das Modul Grundkenntnisse der christlichen Ikonographie vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der protestantischen Tradition.			
Ziele und Kompetenzen	– Kenntnis der Entwicklung des christlichen Sakralbaues und seines liturgischen Inventars einschließlich der Paramentik – vertieftes Verständnis der christlichen Bildersprache – Grundkompetenzen im sachgerechten Umgang mit historischen und zeitgenössischen christlichen Sakralbauten und Kunstwerken			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Geschichte des Kirchenbaues	Kirchengeschichte	VO	2	2
Das Inventar des christlichen Sakralraumes/Christliche Ikonographie	Kirchengeschichte	UE	2	2
Kirchenbau, Kunst und Kirche im 20. Jahrhundert und der Gegenwart	Kirchengeschichte	UE	1	1

Wahlmodul	Exkursion Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst	10 ECTS	4 SST	
Beschreibung	Die LV dient der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Geschichtsdenkmälern, Erinnerungsstätten und historischen Räumen und Landschaften. Die Exkursion ermöglicht so ein ganzheitliches Erfassen und Begreifen von Phänomenen der Christentumsgeschichte, der Sozialgeschichte, der historischen Geographie und der Kunstgeschichte.			
Ziele und Kompetenzen	Kennenlernen und wissenschaftliche historischer Räume, historischer Landschaften und ihrer Denkmäler			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Exkursion	Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst	EX	10	4

Wahlmodul	Religionsphilosophie	5 ECTS	2 SST	
Beschreibung	Das Modul behandelt vertiefend Grundfragen und Grundprobleme der Religionsphilosophie und vermittelt Kenntnisse von religionsphilosophischen Grundlagentexten.			
Ziele und Kompetenzen	– Kompetenz zur vertieften Urteilsbildung und eigenständigen Problembearbeitung auf dem Gebiet der Religionsphilosophie – Einbindung in aktuelle Forschungsdiskussionen			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Religionsphilosophisches Seminar	Philosophie	SE	5	2

Wahlmodul	Fundamentaltheologie	5 ECTS	2 SST	
Beschreibung	Das Modul behandelt vertiefend Themen und Probleme der Fundamentaltheologie einschließlich der Hermeneutik.			
Ziele und Kompetenz	– Fähigkeit zur vertieften Urteilsbildung und eigenständigen Problembearbeitung auf dem Gebiet der Fundamentaltheologie sowie der theologischen Hermeneutik – vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der theologischen Wissenschaftstheorie			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Fundamentaltheologisches oder theologisch-hermeneutisches Seminar	Systematische Theologie	SE	5	2

Wahlmodul	Ökumenische Theologie	5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Das Modul vermittelt Kenntnisse auf dem Gebiet der ökumenischen Theologie, ihrer Theoriebildung und ihrer Methodik sowie Kenntnisse über materiale Einzelthemen ökumenischer Theologie.		
Ziele und Kompetenzen	– eigenständige Urteilsbildung und Problembearbeitung auf dem Gebiet der ökumenischen Theologie – Fähigkeit zur Unterscheidung zwischen Selbstdeutung und Fremdwahrnehmung der verschiedenen christlichen Konfessionen und Traditionen – Fähigkeit zum methodisch reflektierten Umgang mit konfessionell verschiedenen Argumentationsweisen auf den Gebieten der Dogmatik und der Ethik		

Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Seminar Theologie	Ökumenische Theologie	SE	5	2
Wahlmodul	Medizin- und Pflegeethik		5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Medizin- und Pflegeethik, ihres Gegenstands, ihrer Methoden und ihrer Einzelthemen sowie ihrer philosophischen und theologischen Prämissen und Implikationen. Dazu gehören u.a. Fragen der inter-kulturellen und interreligiösen Medizin- und Pflegeethik sowie das Verhältnis von Krankheit, Kultur und Religion.			
Ziele und Kompetenzen	– verstehender Nachvollzug medizin- und pflegeethischer Theorien – eigenständige, methodisch reflektierte Bearbeitung von medizin- und pflegeethischen Einzelthemen – Diskussion und Beurteilung von Einzelfällen im medizinischen oder pflegerischen Alltag			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Medizin- und pflegeethisches Seminar	Systematische Theologie	SE	5	2
Wahlmodul	Religionstheologie		5 ECTS	2 SST
Beschreibung	Das Modul behandelt vertiefend Grundfragen und Grundprobleme der			

Religionstheologie und vermittelt Kenntnisse der gegenwärtigen religionstheologischen Debatte.				
Ziele und Kompetenzen	– Kompetenz zur vertieften Urteilsbildung und eigenständigen Problembearbeitung auf dem Gebiet der Religionstheologie – Einbeziehung in die aktuelle Forschungsdiskussionen und Fähigkeit zu eigener Forschungsarbeit			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Religionstheologisches Seminar	Systematische Theologie	SE	5	2

Wahlmodul	Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung			
	5 ECTS	8 SST		
Beschreibung	Thema des Moduls sind zentrale Bereiche menschlicher Lebenswirklichkeit als Ausgangspunkt für persönliche, theoretische und praxisorientierte Auseinandersetzung auf der Basis von Konzepten der dynamischen Gruppenpsychotherapie sowie von Gestalttherapie und Familientherapie.			
Ziele und Kompetenzen	Erwerb von sozialen und kommunikativen Kernkompetenzen für eine bewusste und selbstverantwortete Lebensgestaltung und Berufsplanung.			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgenden LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung I-IV	Praktische Theologie	UE	5	8

Wahlmodul

Praktische Handlungsfelder

5 ECTS

6-8
SST

Beschreibung

Rhetorische Kommunikation I-II ist ein hermeneutisch orientierter Trainingskurs für die Tätigkeit in Unterricht, Gemeinde (Leitung, Predigt), Erwachsenenbildung oder den Medien: Gesprächsführung und -leitung, Erprobung von Konfliktlösung durch Gespräch; Gestaltung von öffentlicher Rede und Präsentation.

In der Übung Diakonie werden diakoniewissenschaftliche Theoriezugänge aus theologischer, sozial- und humanwissenschaftlicher sowie historischer Perspektiven anhand von wechselnden Themenschwerpunkten reflektiert.

Die Übung Gruppendynamik widmet sich der Reflexion zentraler Themen in Gruppen, von Phasenmodellen für Gruppenentwicklungen sowie von Krisen in Gruppen und Interventionsmöglichkeiten.

Die Übung Organisationsentwicklung reflektiert die Organisation Kirche angesichts des gegenwärtigen Wandels von Institutionen und Organisationen; Reflexion von Steuerungsmaßnahmen.

Die Übung Liturgie und Musik widmet sich der Reflexion der „Sprache Musik“ als Ausdruck theologischer Strömungen in Geschichte und Gegenwart; grundlegende Zugänge zur musikalischen Gottesdienstgestaltung vor allem im protestantischen Kontext.

Ziele und Kompetenzen

Rhetorische Kommunikation:

- Erwerb von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Toleranzbereitschaft**

Diakonie:

- **multiperspektivisches Wahrnehmen bzw. Gestalten diakonisch-sozialer Dimensionen bzw. Praxisfelder**

Gruppendynamik:

- **Diagnose von Gruppenprozessen und Überprüfen eigener Verhaltensweisen in Teams und Gruppen in Bezug auf deren Entwicklung und Arbeitsfähigkeit**

Organisationsentwicklung:

- **Anwendung von zentralen Prinzipien der Organisationsentwicklung auf Kirche und Non-Profit-Organisationen**

Kompetenzen Liturgie und Musik:

- **Bewusstwerden der Multidimensionalität von „Musik als Klangrede“, der exegetischen Implikationen sowie der Wechselwirkung zwischen Text und Musik**
- **Verständnis für verantwortete ästhetische Gottesdienstgestaltung**

Leistungsnachweis positive Absolvierung sämtlicher gewählter LV dieses Moduls

Das Modul besteht aus folgenden LV, von denen ihm Rahmen von 5 ECTS gewählt werden kann:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Rhetorische Kommunikation I-II	Praktische Theologie	UE	3	4
Diakonik	Praktische Theologie	UE	2	2
Organisationsentwicklung	Praktische Theologie	UE	2	2
Gruppendynamik	Praktische Theologie	UE	2	2
Liturgie und Musik	Praktische	UE	2	2

	Theologie			
--	------------------	--	--	--

Wahlmodul	Fachdidaktisches Vertiefungsmodul	5 ECTS	4 SST
Beschreibung	Das Modul beschäftigt sich mit spezialisierten Themen der Fachdidaktik.		
Ziele und Kompetenzen	Vertiefung fachdidaktischer Kompetenz		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher Lehrveranstaltungen dieses Moduls und einer Modulprüfung zu 1 ECTS	1 ECTS	

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Vertiefendes fachdidaktisches Arbeiten zu Themen des evangelischen Religionsunterrichts I	Religionspädagogik	UE	2	2
Vertiefendes fachdidaktisches Arbeiten zu Themen des evangelischen Religionsunterrichts II	Religionspädagogik	UE	2	2

Wahlmodul	Fächerübergreifendes fachdidaktisches Vertiefungsmodul	5 ECTS	4 SST
Beschreibung	Das Modul beschäftigt sich mit spezialisierten Themen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik.		
Ziele und Kompetenzen	vertiefte fachwissenschaftliche und fachdidaktischer Kompetenz		
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher Lehrveranstaltungen dieses Moduls und einer Modulprüfung zu 1 ECTS	1 ECTS	

Das Modul besteht aus folgenden LV, welche inhaltlich

aufeinander bezogen sind:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Fachwissenschaftliche Themen für den Religionsunterricht	Fachbereich der Evangelischen Theologie	UE	2	2
Fachdidaktische Themen für den Evangelischen Religionsunterricht	Religionspädagogik	UE	2	2

§ 6 Mobilität im Bachelorstudium

Es ist möglich, einzelne Module durch Anrechnung von äquivalenten Studienleistungen im Ausland zu ersetzen.

§ 7 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Vorlesungen (VO) führen die Studierenden in die Hauptbereiche und die Methoden der jeweiligen Disziplin ein. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf die wesentlichen wissenschaftlichen Positionen, deren Prämissen und Methoden, einzugehen. Sie sind nicht prüfungsimmanent. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.

(2) Vorlesungen mit Lektüre (VOL) sind Vorlesungen mit begleitender Lektüre in unterschiedlichem Ausmaß. Sie sind nicht prüfungsimmanent. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.

(3) Vorlesungen und Übungen (VU) führen die Studierenden in Fachgebiete ein. Ausführungen zur Theoriebildung sind mit Übungen verbunden. Sie sind prüfungsimmanent. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.

(4) Proseminare (PS) sind Vorstufen der Seminare und haben die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die Fachliteratur einzuführen und exemplarische Themen des Faches durch Referate und Diskussionen zu behandeln. Von den Teilnehmenden werden eigene mündliche und schriftliche Beiträge verlangt. Sie sind prüfungsimmanent.

(5) Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmenden werden eigene mündliche und schriftliche Beiträge verlangt. Auf Wunsch der Studierenden kann eine Seminararbeit geschrieben werden. Sie sind prüfungsimmanent.

Übungen (UE) sind auf praktisch-berufliche Haltungs- und Handlungskompetenzen ausgerichtet. In ihnen haben die Studierenden konkrete Aufgaben zu lösen. Sie sind prüfungsimmanent.

(6) Exkursionen (EX) sind Blocklehrveranstaltungen und dienen dem Kennenlernen von Denkmälern, Institutionen und anderen Erscheinungsformen im Bereich von Christentums- und Kirchenkunde sowie anderen Religionen. Sie sind prüfungsimmanent.

Übungen mit Praktika (UE+PR) verbinden die Ausrichtung auf praktisch-berufliche Haltungs- und Handlungskompetenzen mit der Einübung in die Umsetzung theologischen Wissens. Sie sind prüfungsimmanent.

(7) Übungen mit Exkursionen (UE+EX) verbinden das praktische Arbeiten mit dem Kennenlernen von Denkmälern, Institutionen und anderen Erscheinungsformen im Bereich von Christentums- und Kirchenkunde sowie anderen Religionen. Sie sind prüfungsimmanent.

(8) Seminare mit Exkursionen (SE+EX) verbinden wissenschaftliche Diskussion mit dem Kennenlernen von Denkmälern, Institutionen und anderen Erscheinungsformen im Bereich von Christentums- und Kirchenkunde sowie anderen Religionen. Von den Teilnehmenden werden eigene mündliche und schriftliche Beiträge verlangt. Auf Wunsch der Studierenden kann eine Seminararbeit geschrieben werden. Sie sind prüfungsimmanent.

§ 8 Teilnahmebeschränkungen

(1) Für Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:

Das Wahlmodul „Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung“ ist auf 24 Teilnehmer/innen beschränkt; über die Aufnahme entscheidet ein Auswahlgespräch im Vorfeld mit einer fachlich ausgewiesenen Person über die Eignung der Kandidat/innen.

Im Wahlmodul „Praktische Handlungsfelder“ ist die Gruppendynamik auf 24 Teilnehmer/innen beschränkt; über die Aufnahme entscheidet ein Auswahlgespräch im Vorfeld mit einer fachlich ausgewiesenen Person über die Eignung der Kandidat/innen. Die Übung „Rhetorische Kommunikation I-II“ (Wahlmodul Praktische Handlungsfelder) ist auf 15 Teilnehmer/innen beschränkt; über die Aufnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, wobei Studierende der Ev. Theologie bevorzugt aufgenommen werden.

(2) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem zuständigen akademischen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen von der Bestimmung des Abs. 1 Ausnahmen zuzulassen.

§ 9 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle rechtzeitig – bei prüfungsimmanenten LV vor Beginn der LV – bekannt zu geben.

(2) Prüfungsinhalte

Die für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgeblichen Prüfungsinhalte haben vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.

(3) Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeiten sind im Rahmen der Module „Methoden der Exegese“ (6 ECTS) und „Einführung in die Kirchengeschichte – Kirche, Staat, Gesellschaft“ (5 ECTS) zu schreiben.

§ 10 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2009 in Kraft.

§ 11 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die mit Wintersemester 2009 ihr Studium beginnen.

(2) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt ihr Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums in einem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Studienplan unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30. 4. 2013 abzuschließen.

Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien zuständige Organ von Amts wegen oder auf Antrag der oder des Studierenden mit Bescheid festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen (Fachprüfungen) anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren und anzuerkennen sind.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularcommission
H r a c h o v e c

ANHANG

Empfehlung

Den Studierenden wird empfohlen, die Ergänzungsprüfungen in den Sprachen Latein und Griechisch möglichst zu Beginn des Studiums abzulegen, um das Studium in seiner Struktur aufeinander aufbauender Module reibungslos absolvieren zu können.